

Niederschrift

über die 56. Sitzung des Stadtrates Wörth a. Main am 04. Juli 2012

Zu der Sitzung waren alle Stadträte ordnungsgemäß geladen. Erschienen sind der Erste Bürgermeister und 18 Stadtratsmitglieder. Die Stadträte Jens Marco Scherf und Stappel fehlten entschuldigt.

Ferner waren anwesend: VAng. Eppig
VR Firmbach
VR A. Englert, Protokollführer

Die Sitzung war öffentlich von TOP 1 – 4, nichtöffentlich ab TOP 5 und dauerte von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefaßt.

1. Bürgerfragestunde

Während der Bürgerfragestunde wurden keine Anliegen an den Stadtrat herangetragen.

2. Generalsanierung der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“

2.1 Auftragsvergabe für die Außenanlage

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung für die Außenanlage wurden folgende Angebote abgegeben:

Fa. Thomas Schleser, Kleinostheim	104.688,97 €
Fa. Liesen, Gelnhausen	117.760,13 €
Fa. Zöller, Großheubach	120.803,84 €
Fa. Marco Mazur, Kreuzwertheim	123.085,29 €
Fa. Gerhard Eichner, Sulzbach	127.606,68 €
Fa. Klaus Fischer, Obernburg	130.565,02 €
Fa. Wolfstädter, Wörth	unvollständig

Der Stadtrat beschloß, den Auftrag an die wenigstnehmende Fa. Schleser zu vergeben.

2.2 Auftragsvergabe für Schlosserarbeiten

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung für die Schlosserarbeiten (im wesentlichen Eingangspodest am Bistro und Überdachung des Kellerabgangs) wurden 10 Firmen beteiligt. Folgende Angebote liegen vor:

Fa. Geis Metallbau, Großwallstadt	9.111,26 €
Fa. Steigerwald GmbH, Johannesberg	9.328,41 €
Fa. RH GmbH, Kleinwallstadt	11.315,47 €
Fa. Willmann GmbH, Obernburg	10.124,52 €
Fa. Balonier GmbH, Breuberg	unvollständig

Der Stadtrat beschloß, den Auftrag an die wenigstnehmende Fa. Geis zu vergeben.

2.3 Auftragsvergabe für die Kücheneinrichtung

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung für die Lieferung der Kücheneinrichtung und der Spielküchen in den Gruppen wurden 6 Firmen beteiligt. Folgende Angebote liegen vor:

Fa. Broßler, Großheubach	21.669,90 €
Fa. Brümat GmbH, Eichenbühl	27.422,95 €
Fa. WEKUmat, Elsenfeld	30.546,70 €

Der Stadtrat beschloß, den Auftrag an die wenigstnehmende Fa. Broßler zu vergeben.

2.4 **Auftragsvergabe für die Bauendreinigung**

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung für die Bauendreinigung wurden 7 Firmen beteiligt. Folgende Angebote liegen vor:

Fa. Wischfix GmbH, Aschaffenburg	1.668,30 €
Fa. Lieblang, Erlenbach	2.437,87 €
Fa. G. Leimeister, Aschaffenburg	3.265,36 €
Fa. Alles klar!, Erlenbach	3.379,60 €
Fa. Fleischmann GmbH, Giebelstadt	5.781,02 €

Die Fa. Wischfix hat auf Anfrage die Auskömmlichkeit des Angebotes schriftlich bestätigt.

Der Stadtrat beschloß, den Auftrag an die wenigstnehmende Fa. Wischfix zu vergeben.

2.5 **Auftragsvergabe für die Beschaffung des Mobiliars**

Für den Betrieb der sanierten KiTa sind einige Mobiliarbeschaffungen zu tätigen. Insbesondere ist die zusätzliche Krippengruppe komplett neu auszustatten. Hierfür wird eine freihändige Vergabe vorgeschlagen, da die Beschaffungen mit den vorhandenen Einrichtungsgegenständen in Einklang stehen müssen und neben dem Preis auch funktionelle und ästhetische Aspekte zu berücksichtigen sind. Zur Ermittlung der Marktlage hat die Verwaltung ungeachtet dessen die Aufstellung aller Positionen an insgesamt sechs Fachfirmen versandt. Folgende Angebote wurden abgegeben:

Fa. König, Bentheim	50.375,96 €
Fa. Wehrfritz, Bad Rodach	51.133,86 €
Fa. Aurednik, Hösbach	52.202,94 €

Der Stadtrat ermächtigte Verwaltung, in Abstimmung mit dem Personal der Kindertagesstätte die Beschaffung ggf. positions- oder abschnittsweise an die Bieter zu beauftragen. Sofern sich hieraus Auftragssummen von zusammen mehr als 53.000 € brutto ergeben, ist der Bau- und Umweltausschuß zu beteiligen.

3. **Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der St.-Martin-Straße**

Die EZV GmbH & Co. KG baut derzeit das Breitbandnetz in Würth aus. Dabei war ursprünglich vorgesehen, die Kabel im nördlichen Gehweg der St.-Martin-Straße zu verlegen. Aus technischen Gründen ist dies nicht möglich, sodaß der Gehweg auf der Südseite genutzt werden muß. Dort sind im Abschnitt zwischen Breubergstraße und Odenwaldstraße derzeit noch 3 Betonmasten mit Aufsatzleuchten vorhanden, wie sie zuletzt in der Bahnstraße ausgetauscht wurden.

Die EZV GmbH & Co. KG hat angeboten, im Zuge der anfallenden Tiefbauarbeiten die Beleuchtung mit zu erneuern. Dabei sollen zwei alte Masten demontiert werden. Da die Ausleuchtung der Straße dort äußerst mangelhaft ist, sollen insgesamt vier neue Leuchten aufgestellt werden. Der Kostenanteil der Stadt beliefe sich für Masten, Leuchtkörper, Zubehör und alle Arbeitsleistungen auf brutto 7.084,05 € und ist als äußerst gering anzusehen. Für die Maßnahme sind Haushaltsmittel nicht veranschlagt.

Der Stadtrat beschloß, die Verbesserung der Straßenbeleuchtung zu beauftragen und die außerplanmäßigen Ausgaben hierfür zu genehmigen.

4. **Anfragen**

- Stadtrat Dreher regte an, für die Zufahrt zum neuen Grünabfallsammelplatz eine Einbahnstraßenregelung zu erwägen, da der Weg relativ schmal sei. Seitens des Stadtrats wurde der Zustand jedoch überwiegend als ausreichend angesehen.
- Stadtrat Hennrich bat um Überprüfung, ob an der Einfahrt in die Gartenstraße von der Odenwaldstraße her eine Fahrbahnmarkierung „30“ aufgebracht werden kann.

- Stadtrat Ballonier fragte an, ob die Einengung des Bahnhofsvorplatzes auf Dauer bestehen solle. Es wurde vereinbart, dort eine Begehung des Bau- und Umweltausschusses durchzuführen.
- Auf Anfrage von Stadtrat Ballonier teilte Bgm. Dotzel mit, daß die Aufstellung des Warthäuschens am Bahnhof durch die Westfrankenbahn ohne Abstimmung mit der Stadt erfolgt sei. Aus seiner Sicht bestehe für die Stadt keine Veranlassung, den schlechten Zustand des Bodens dort nachzubessern.

10. **Anfragen**

- Stadtrat Kettinger beklagte das häufige freie Umherlaufenlassen von Hunden am Mainradweg. Er regte an, eine entsprechende Beschilderung aufzustellen.

Wörth a. Main, den 10.07.2012

Dotzel
Erster Bürgermeister

A. Englert
Protokollführer